

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG INNERHALB DER BZW. IN DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, AUSTRALIEN, KANADA ODER JAPAN ODER INNERHALB EINER BZW. IN EINE SONSTIGE RECHTSORDNUNG BESTIMMT, IN DER EINE SOLCHE VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG UNZULÄSSIG WÄRE. ES GELTEN WEITERE BESCHRÄNKUNGEN.

POB AG beschließt Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung

Mannheim, 1. Juni 2026 – Der Vorstand der im m:access der Börse München gelisteten POB AG (vormals Performance One AG, ISIN: DE000A12UMB1) hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats auf Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 19. Dezember 2025 beschlossen, eine Wandelschuldverschreibung mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 1.250.000,00 zu begeben. Die Emission ist eingeteilt in bis zu 12.500 auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 100,00.

Die Wandelschuldverschreibungen werden mit 10,00 % p.a. auf ihren Nennbetrag verzinst, wobei die Zinsen halbjährlich ausgezahlt werden. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre, beginnt am 29. Juni 2026 und endet am 28. Juni 2031. Der Wandlungspreis beträgt EUR 2,50 je Aktie.

Das Angebot für die neue Wandelschuldverschreibung 2026/2031 besteht aus einem Bezugsangebot, einem öffentlichen Angebot und einer Privatplatzierung. Die Wandelschuldverschreibungen werden den Aktionären der Gesellschaft im Rahmen eines Bezugsangebots zum Bezug angeboten. Die Bezugsfrist beginnt am 5. Juni 2026 und endet am 19. Juni 2026. Ein Überbezug ist möglich. Etwaige nicht bezogene Wandelschuldverschreibungen werden interessierten Investoren zur Zeichnung zum Bezugspreis angeboten. Kaufanträge können Investoren über die Unternehmenswebseite der Emittentin unter www.pob.ag abgeben. Die Emission wird von der BankM AG begleitet.

Die Begebung der Wandelschuldverschreibung zielt darauf ab, die Kapitalstruktur der Gesellschaft nach der erfolgreichen Neuausrichtung als Beteiligungsholding zu optimieren, Finanzverbindlichkeiten zu refinanzieren sowie die Handlungsmöglichkeiten bei laufenden Projekten und Investitionsvorhaben der Tochtergesellschaften zu erhöhen.

Für das öffentliche Angebot hat die Gesellschaft ein Basisinformationsblatt nach der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (PRIIPs-Verordnung) erstellt, das vor Beginn des öffentlichen Angebots auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht wird. Das Bezugsangebot wird voraussichtlich am 3. Juni 2026 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Das Wertpapier soll in den Freiverkehr (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen werden.

Mitteilende Person:
Denis Lademann, Vorstand

IR-Kontakt

Frank Ostermair, Linh Chung
IR4value GmbH
0211/17804720
frank.ostermair@ir4value.de
linh.chung@ir4value.de